



### **Richtfest für Regelschule Bad Köstritz**

#### **Fertigstellung voraussichtlich im März 2027**

An der Regelschule „Hans Settegast“ Bad Köstritz ist der Richtkranz aufgezogen worden – sichtbares Zeichen, dass für Sanierung des Bestandsgebietes, Errichtung eines dreigeschossigen neuen Anbaus und Instandsetzung der Schule ein weiterer Meilenstein erreicht wurde. „Die Regelschule – vor allem die Menschen, die hier lernen und lehren – befinden sich auf einem guten Weg in die Zukunft. In Bad Köstritz wird ein leistungsfähiger Schulbau errichtet, in dem Kinder und Jugendliche mit zeitgemäßer Pädagogik auf ein Leben in einer sich stetig ändernden Welt vorbereitet werden. 5,7 Millionen Euro aus unserer Schulbauförderung sind hier gut investiertes Geld“, erklärte Dr. Tobias Knoblich, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur. Landrat Dr. Ulli Schäfer erinnerte daran, dass der Landkreis 12,4 Millionen Euro investiert, davon sind 5,7 Millionen Euro Fördermittel. „Wir investieren in die Zukunft und schaffen die baulichen Voraussetzungen, dass die Schule ein beispielgebendes innovatives Bildungskonzept umsetzen kann. Denn das ist kein gewöhnlicher Schulbau, Lehrerkollegium und Schüler waren schon in die Planung einbezogen“, betonte der Landrat. Dr. Schäfer verwies darauf, dass die Aufträge für diese Schulbaumaßnahme vor allem an Unternehmen im Landkreis und in der Region vergeben wurden. „Damit leisten wir einen Beitrag für die einheimische Wirtschaft“, betonte er. Oliver Voigt, Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz, erinnerte daran, dass er als Schüler diese Schule besucht hatte. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Vergabeausschusses des Kreistages bekräftigte er: „Der Kreistag und Landrat Dr. Schäfer stehen hinter dieser Schulbau-Investition.“

Den Richtspruch brachte Zimmerermeister Ralf Dechant aus. Landrat Dr. Schäfer, Bürgermeister Voigt und Schulleiter Maik Poser schlugen symbolisch den letzten Nagel ein. Der Schulleiter dankte den Bauleuten. „Ohne die Jungs würden Investitionen nicht umgesetzt. Ich freue mich, dass wir nächstes Jahr in Thüringens modernste Schule einziehen.“ Schülersprecherin Klara Knorre ist begeistert vom innovativen Bildungskonzept „Schule wie ein Zuhause“. „Ich freue mich wahnsinnig über die neue Schule, auch wenn ich dann selbst nicht mehr dabei bin“, blickt sie voraus.

Der Schulchor der Regelschule „Hans Settegast“, der die Gäste des Richtfestes bereits mit dem Settegast-Lied begrüßte, die Ukulele-Gruppe, die Köstritzer Flötenkinder und Modern-Dance-Darbietungen gestalteten musikalisch und tänzerisch die Feierstunde aus.

Das Gebäude der Regelschule Bad Köstritz war um 1900 als Gartenbauschule errichtet worden und dient seit 1990 als Regelschule. Baubeginn war im August 2024. Seitdem ist die Schule ins benachbarte Crossen umgezogen. In den Sommerferien 2027 soll sie heimkehren nach Bad Köstritz, die Fertigstellung der Schule ist für März 2027 vorgesehen. Die Schule wird barrierefrei sein. Auf dem Dach des Neubaus wird eine Photovoltaik-Anlage mit 68 Modulen mit Speicheranlage errichtet.



**Baumaßnahme:**  
 Sicherung und Erweiterung der Glasfaser-Netzstruktur  
**"Hans Settgast" Bad Köstritz**  
 Werner-Sylvan-Str. 16  
 07546 Bad Köstritz

**Auftraggeber:**  
 Landkreis Gera  
 Carl-Neubert-Str. 59  
 07550 Gera

**Objektplanung:**  
 B+W Bauprojektgesellschaft  
 Albin-Bergner-Str. 43  
 07109 Gera

**Tragwerksplanung:**  
 Bachmann Langenhove Ingenieure  
 Albin-Bergner-Str. 20B  
 07121 Chemnitz

**Sigeb:**  
 Ingenieurbüro Dr. Siebert GmbH  
 Turmstr. 31  
 07544 Gera

Das Maßnahmen wird gesteuert durch  
 den  
**Freistaat Thüringen**

im Rahmen der  
 „Zusammenhangsanalyse der Thüringer  
 Kulturdenkmale in Thüringen und  
 der Auswirkungen der Thüringer  
 Kulturdenkmale (Kulturdenkmale) im  
 durch das Thüringer Landesamt für Bau- und Verkehr“

Ausführungszeitraum 2024-2026



